

Kleine Welt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **13 (1937)**

Heft 21

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Gedulds-Athlet

Liebe Kinder! Jedes von euch weiß, was Geduld ist. Die Mutter behauptet, es gehe nicht ohne Geduld, wenn ihr mit einer kniffligen Handarbeit nicht zu Gang kommen wollt. Vater ruft der Mutter zu: «Heb doch Geduld mit-ene», wenn sie mit euch die Geduld verloren hat. In der Schule sagt sich der Lehrer immer wieder: «Nur nicht die Geduld verlieren, sonst muß ich mich zu stark ärgern.» Jedermann, klein und groß, hat Geduld nötig. Der Geduldige strömt wohlthuende Ruhe aus. Ihm geht alles viel sicherer von Hand als dem Ungeduldigen, der gleich zapplig wird. «Geduld bringt Rosen», das ist auch der Wahlspruch Paravon Bachdoians, der in Detroit, in den Vereinigten Staaten zu Hause ist. Er ist der reinste Gedulds-Athlet. Auf dem Bilde nebenan seht ihr, was er mit seiner sichern, ruhigen Hand alles zustande bringt. Er legte einige Zündhölzchen nebeneinander auf den Hals einer Flasche, dann quer darüber wieder eine Anzahl, über diese wieder andere, immer mehr, bis eine auf der Spitze stehende Pyramide entstand. Auf diese baute er eine zweite Pyramide, auf deren Kopf eine dritte, auf diese eine vierte, dann eine fünfte, bis er über 10 000 Zündhölzchen aufeinander gestürzt hatte. Die Zuschauer hielten den Atem an, denn der geringste Lufthauch konnte dem kunstvollen Bau zum Unheil gereichen. Lächelnd legte Paravon Bachdoian weiter Zündhölzchen. Beim 10 034. stürzte das Zündhölzchen-Gebäude endlich zusammen. Zum Glück hatte man es beim Legen des 10 033. gerade noch photographiert. Bachdoians errang einen neuen Rekord. Denn in Amerika ist es ein beliebter Sport, aus möglichst vielen Zündhölzern gewagte Bauten aufzurichten. Die Erwachsenen betreiben diesen Gedulds-Sport noch leidenschaftlicher als die Kinder. Auf wieviele Zündhölzchen bringt ihr es wohl? Herzliche Grüße von eurem Unggledredakteur.



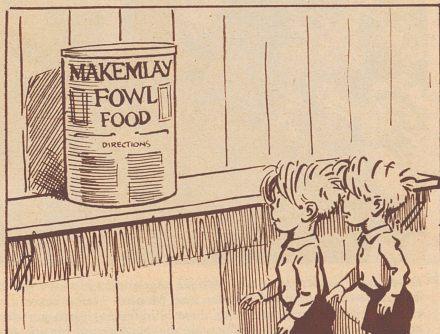
Die Feuerwehr rettet Puppen

Die Londoner Feuerwehr hält jedes Jahr einen Meisterschafts-Wettbewerb im Retten und Löschen ab. Das Retten von Menschen aus brennenden Häusern ist bei jedem Brandfall immer das Wichtigste und das Erste. Da es für lebende Menschen nicht so ungefährlich ist, bei einer Feuerprobe mit einem Fenster gerettet zu werden, behilft sich die Londoner Feuerwehr mit lebensgroßen Puppen. Beim Rettungswettstreit müssen nun solche aus dem «brennenden» Haus geborgen werden. Dabei wird von einem Schiedsrichter die Zeit gestoppt, die jede Mannschaft für dieses Manöver benötigt. Das Bild zeigt einen Feuerwehrmann unten auf der Straße, wie er eine Puppe rasch aus der Schlinge befreit. Sie wurde von einem Kameraden an einem langen Seil aus dem brennenden Haus in die Tiefe befördert.

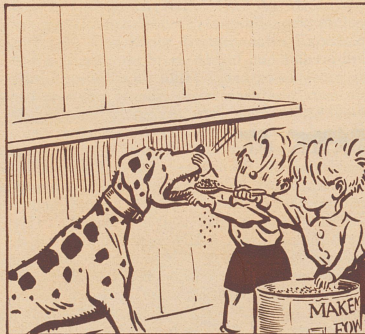


In Amerika ist es ein beliebter Sport, aus möglichst vielen Zündhölzern gewagte Bauten aufzurichten. Paravon Bachdoian ist bisher der größte Gedulds-Athlet. Mit einem Bau von 10 034 Zündhölzern auf dem Hals einer Flasche hat er den Rekord errungen.

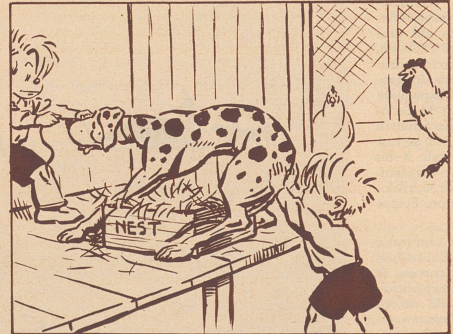
Das Eierlege-Mittel



Pitt und Patt, die Zwillingsskneben, Wieder was im Schilde haben. Die Arznei für's Eierlegen Kommt den beiden recht gelegen.



Caro, der sie muß probieren, Sträubt sich zwar mit allen Vieren, Denn er ist kein Federvieh, Eier legt ein Caro nie.



Wären Pitt und Patt gescheiter, Gingen sie jetzt ruhig weiter, Ließen Caro ungeschoren, Seine Eier ungeboren.